

- Rede 4. 12.2007, Standby

Frau Präsidentin! Herr Bundesminister! Meine geschätzten Damen und Herren!

Weihnachten naht, und die Kassen klingeln, vor allem bei den Verkäuferinnen und Verkäufern von Elektrogeräten und Unterhaltungselektronik. Mittlerweile ist vielen KonsumentInnen durchaus bewusst, dass der Griff zum falschen Gerät sie teuer zu stehen kommen kann. Wer bei Elektrogeräten wie Fernsehern und DVD-Playern nicht auf den Stromverbrauch achtet, zahlt schnell drauf, denn Geräte mit gleicher Ausstattung weisen in puncto Stromkosten gewaltige Unterschiede auf. Gleichzeitig wissen wir, dass der Stromverbrauch der Geräte im Betrieb und im Stand-by zunehmend zum Kaufkriterium für viele KonsumentInnen wird.

Meine geschätzten Damen und Herren! Allerdings ist es den KonsumentInnen oft nicht möglich, an entsprechende Informationen heranzukommen. Als umweltbewusster Konsument, der Klimaschutz, Energiesparen und die Wichtigkeit energieeffizienter Geräte verinnerlicht hat, steht man nun im Fachhandel, konfrontiert mit Hunderten blinkenden Geräten, die zum Kauf einladen. In der Flut technischer Informationen auf den Werbetafeln fehlt zumeist aber die Information zum Stromverbrauch des Gerätes im Betrieb; die Standby-Verbrauchswerte kennen oft nicht einmal die Verkäufer.

Geschätzte Damen und Herren! Eine Verbrauchskennzeichnung – darin waren sich jetzt mittlerweile alle Redner einig – ist eigentlich eine Notwendigkeit. Dieser Antrag, Frau Kollegin, sah in der Ausführung zum Ersten eine verpflichtende Kennzeichnung vor und ist dann im Koalitionsbereich ein wenig abgeschwächt worden. Tatsache ist aber, dass wir zum ersten Mal – und darauf dürfen wir gemeinsam stolz sein – eine direkte Hinweissituation haben, auch in der Bewusstseinsbildung auf den Konsumenten, damit er sich mit diesen gesamten Materien auseinandersetzen kann und damit ihm bewusst wird, wo seine Möglichkeiten liegen.

Ideal wäre eine Kennzeichnung auf den Werbetafeln beziehungsweise Preisetiketten der Geräte bereits im Handel, damit die Konsumenten potenzielle Stromfresser auf einen Blick erkennen können. Das ist ja auch der Grundgedanke dieses Antrages, der die Kennzeichnung von Elektrogeräten zur Minderung des Stromverbrauchs im Standby vorsieht.

Meine geschätzten Damen und Herren! Es ist mit Sicherheit davon auszugehen, dass, wie Kollegin Aubauer darauf hingewiesen hat, die EuP-Richtlinie 2005/32/EC die Energieeffizienz von Produkten kennzeichnen helfen wird und dass es dort eine verbindliche Situation auch in dieser Hinsicht geben wird. Es ist aber wichtig, da wir alle vom Energiesparen und von Nachhaltigkeit reden – ein Thema, das auch in der Dringlichen Anfrage, jetzt gleich um 15 Uhr, debattiert werden wird –, dass wir hier den Ansatz finden, nicht „Geiz ist geil“, sondern: Durch intelligentes Kaufen mit nachhaltiger Wirkung, das in der Möglichkeit des Einzelnen, des Haushalts, des Betriebes liegt, können wir Geld sparen und gleichzeitig das Klima schonen, weil wir Energie intelligent nutzen.

Ich darf Sie bitten, den Antrag zu unterstützen. – Danke schön.